

Datum: 12.08. 2008, 17.00 – 18.30 Uhr  
Ort: Klubhaus Westerwaldstr.

Bei der 7. Steuerungssitzung für das 3. Stadtteulfest im Falkenhagener Feld wurden nachfolgende Punkte besprochen:

Plakat / Postkarten	Die Entwürfe für die Postkarte und das Plakat wurden zur Kenntnis genommen und sollen wie bemustert in den Druck gehen. Das Logo der GEWOBAG hat sich geändert und soll in der neuen Form übernommen werden. Die GEWOBAG wird die Miniposter von den Hausmeistern in den Hauseingängen aufhängen lassen.
Banner	Von den beiden großen Bannern mit der Werbung für das Stadtteulfest soll jeweils eins in West und eins in Ost aufgehängt werden. Herr Fricke und Frau Zimmer übernehmen es, die Möglichkeiten der Anbringung in ihren Bereichen zu klären. An den Bannern müssen das Datum und der Ort des Festes ergänzt werden, da die Banner bei den zukünftigen Festen wieder verwendet werden sollen.
Zelte/Tische/Stühle	Hr. Lange vom sonntäglichen Trödelmarkt wird Marktstände und Zelte liefern und aufstellen. Anja Hoffmann teilt mit, dass für die Ausstattung der Zelte 40 weiße Gartenstühle und 25 Plastiktische zur Verfügung stehen.
Aktivitäten / Angebote	Der TSV wird ein Basketballangebot mit Animatoren organisieren (15.30 – 18.30). Für das Bogenschießen wird der Parkplatz von PLUS zur Verfügung stehen. Die Polizei wird einen Fahrradparcours aufbauen und betreuen (GSW-Parkplatz s. Lageplan). Auf dem Parkplatz der zuflucht Kirchengemeinde wird eine Boule-Spielfläche hergerichtet werden. In den Umbaupausen auf der Bühne besteht die Möglichkeit von sportlichen Darbietungen. Interessierte Gruppen sollen darauf hingewiesen werden.
Zeltplatz	Das NGA Spandau hat wegen Personalmangel keine Möglichkeit das Stadtteulfest zu unterstützen. Hr. Fricke übernimmt es, beim Baustadtrat Herrn Röding anzufragen, ob diese Absage für alle Fachabteilungen des Bauamtes gilt und ob evtl. doch Möglichkeiten bestehen, ca. 3-4 cbm Splitt oder kiesigen Sand anzuliefern, um die größten Löcher zu verfüllen.
Verkehrszeichenplan	Der Verkehrszeichenplan wird von einer Fachfirma erarbeitet, die auch das Aufstellen der Schilder und die Sperrung des Verkehrs übernimmt.
Anwohnerinformation	Das persönliche Anschreiben für die Anwohner, die vom Fest betroffen sind, wird nach einer Vorlage von Fr. Stubenvoll erarbeitet und in den späten Abendstunden rechtzeitig vorher verteilt (Autos, Briefkästen). Hr. Baur erklärt seine Bereitschaft dies zu übernehmen und wird sich mit Anja Hoffmann abstimmen.
Persönliche Einladungen / Schirmherrschaft	Die beiden STM sagen zu, die persönlichen Einladungen zu versenden. Frau Zimmer und Herr Baur übernehmen es außerdem, Herrn BM Birkholz und Herrn Saleh als Schirmherren zu gewinnen.
Pressemitteilung	In der Pressemitteilung muss darauf hingewiesen werden, dass es sich um ein gefördertes Projekt der Sozialen Stadt handelt.
Sponsoren	Die Fa Reichelt wird voraussichtlich wieder Eis, Obst und

Süßigkeiten spenden mit denen auftretenden Kindergruppen beschenkt werden können. Auch die mitwirkenden Techniker sollten bewirtet werden. Weitere Sponsorenzusagen liegen von der GSW und GEWOBAG vor. Von den kleineren Wohnungsbaugesellschaften im Westteil sind keine Zusagen bekannt. Der Zeitungskioskpächter an der Westerwaldstr. spendet 200,00 € für die auftretenden Künstler.

Nächster Termin

Der 8. und letzte Vorbereitungstermin zum 3. Stadtteilstift der Sozialen Stadt im FF ist am Freitag den 05.09.2008 um 14.00 im Klubhaus.

Berlin, 01. September 2008

Bernhardt Palluch (Medienwerkstatt – MUXS)